Handball

AUSGABE 116

IN ESSEN

Coach Jamal Naji (35) will mit dem TUSEM den direkten Wiederaufstieg in der Saison 21/22 realisieren, bevor er dann ab dem 01.07.2022 zum Erstligisten Bergischer HC wechselt.

Das Team von der Margarethenhöhe legte einen guten Saisonstart hin und so soll es bleiben ...

Und als aktuelle Mitteilung wird ihm Linksaußen Noah Beyer, seit der C-Jugend beim TUSEM, ab der Saison 22/23 zum BHC folgen.

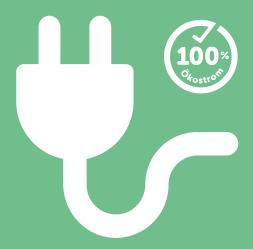




ACCO GASE & ZUBEHÖR

Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Samstag



Mach's einfach Ökostrom für Essen

Einfach wechseln: unter EssenStrom.de oder 0201/800-3333





Kredit auf Nummer Sparkasse.

Bei uns finanzieren Sie Ihre Wünsche schnell, transparent und flexibel. Bequem online oder mit Top-Beratung in der Filiale. Hauptsache, immer mit sicherem Gefühl. Jetzt Kredit sichern unter sparkasse-essen.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH (Prinzregentenstraße 25, 10715 Berlin), einem auf Ratenkredite spezialisierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der S-Kreditpartner GmbH mit der Beratung und Vermittlung von Kreditverträgen betraut und ist als Vermittler nicht ausschließlich für die S-Kreditpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.



Sparkasse Essen

Weil's um mehr als Geld geht.



Genossenschaften sind spießig? Wir nicht!

www.essen-nord.de



Liebe Handballfreunde.

es ist schön, dass der Handball wieder in den jeweiligen Sporthallen rollt, mit (fast) vollen Hallen, mit Emotionen seitens der Zuschauer und Handballfreunden!

Das Virus bleibt sicherlich, doch man merkt, es geht wieder aufwärts und es hat etwas gefehlt.

Zweitligist TUSEM Essen hatte einen super Start mit 8:0 Punkten.

Die TUSEM-Zweitvertretung muss in der 3. Liga noch ankommen (0:8 Punkte).

In der Verbandsliga Männer Gruppe 2 begann die SG Überruhr I. mit 7:1 Punkten. Mit 4:2 Punkten hatten die SGÜ-Damen in der Regionalliga Nordrhein einen guten Saisonauftakt. Doch die Saison 21/22 ist noch lange ...

An dieser Stelle möchte die Redaktion zum Saisonauftakt 21/22 danke sagen allen Vereinsvertretern, den ehrenamtlichen Helfern, Obleuten, Pressewarten, dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V., den vielen Sponsoren und Anzeigenkunden!

Auch in dieser neuen Spielzeit erscheint das Handball-Magazin viermal mit den Ausgaben Nr. 116 - 119, im Dezember 2021 schon 29 Jahre am Ball.

Allen Teams eine verletzungsfreie, gesunde und sportlich faire neue Saison!

Im Dezember 2021 erscheint dann die Ausgabe Nr. 117, pünktlich zur

Advents- und Weihnachtszeit.

Mit sportlichen Grüßen, wir "lesen, hören und sehen" uns

Ihre / Eure "Handball in Essen"-Redaktion



INHALT

Titel: Jamal Naji (TUSEM Essen)	
Editorial / Impressum —————	\\ <u>\</u>
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen ————	<u> </u>
SC Phönix Essen —————————	—— 9
Kettwiger SV ———————————————————————————————————	10
ETB Schwarz-Weiß Essen	<u> </u>
HSG Am Hallo —————	 14, 15
SG TuRa Altendorf	<u></u> 17, 18
Komm. Jugendwart Hans Zilles————	18
DJK Altendorf 09	<u> </u>
DJK Winfried-Huttrop	22 – 24
DJK GW. Werden + HSG Phönix / Werden -	
TUSEM II., III., -Jugend	
MTG Horst	
Spiolar Partrait 21/22: Vilytar Clatthard	

IMPRESSUM

ÜBER 28 JAHRE "HANDBALL IN ESSEN"

Das Handball-Magazin, **seit mittlerweile über 28 Jahren am Ball**, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und \cdot Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die "Handball in Essen" - Redaktion sowie über die Handball-Börse (jeweils montags) des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der "ABO-Sonderpreis" für 2021 beträgt weiterhin 15,- EUR.

Die vorliegende Ausgabe Nr. 116 datiert vom 11. Okt. 2021, seit

HERSTELLUNG/LAYOUT



Garantiert ein Erlebnis, das Sie und Ihre Gäste begeistern wird! Ob kleine Feiern ab 10 Personen oder große Feste mit bis zu 330 Personen, feste Arrangements oder ein maßgeschneidertes exklusives Konzept:

Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen an unser Event-Team.

Sarah Strignano · (02 01) 247 93 14 · veranstaltung-essen@variete.de

GOP Varieté-Theater Essen

variete.de

2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen



Es geht wieder los – TUSEM startet in die neue Spielzeit

Nach der sechswöchigen Vorbereitung starteten die Männer der Ruhrpott Schmiede am 11. September 2021 mit einem Auswärtsspiel in die neue Spielzeit der 2. Handball-Bundesliga Saison 2021/22.

Nach knapp sechs Wochen Vorbereitung, in denen die Essener sich im konditionellen sowie handballerischen Bereich intensiv auf die neue Saison vorbereitet haben, ging es am 11. September mit einem Auswärtsspiel beim EHV Aue endlich wieder los. Vor den Essenern lag eine rund sechsstündige Anreise ins knapp 500 Kilometer entfernte Aue. Gleich zu Anfang der Partie merkte man, dass auf die Männer der Ruhrpott Schmiede in der Erzgebiergshalle von Lößnitz eine schwere Auswärtsaufgabe wartete. In den ersten Minuten gelang es den Auern immer wieder, den TUSEM vor

Probleme zu stellen und sich so einen Vorsprung zu erspielen. Die Essener blieben allerdings immer weiter dran und erzielten vor allem zum Ende der ersten Halbzeit wichtige Treffer, die einen Halbzeitstand von 14:13 ermöglichten. Es versprach eine spannende zweite Halbzeit zu werden, in der es galt einen kühlen Kopf zu bewahren. Nach ausgeglichenen ersten Minuten musste Aue den Verlust von Kevin Roch hinnehmen, der bei einem Abwehrversuch Morante zu hart in den Wurfarm griff und somit die Rote Karte sah. Den fälligen Siebenmeter verwandelte Noah Beyer eiskalt zum Ausgleich. Dies sollte der Wendepunkt sein, denn von da an wechselte die Führung zugunsten der Gäste. Der TUSEM setzte viel von dem um, was er sich im Vorfeld der Partie vorgenommen hatte und war von nun an nur noch schwer zu bremsen. Dies lag auch daran, dass Torhüter Sebastian Bliß eine starke Leistung zeigte. Insgesamt gelangen dem Schlussmann 13 Paraden, vor allem in den wichtigen Phasen des Spiels. Die Essener gewannen die Partie am Ende mit 28:32.

Das erste Heimspiel der Saison 2021/22

Eine Woche später erwarteten die Essener in heimischer Halle den ASV Hamm-Westfale zum ersten Heimspiel der neuen Saison. Nach anderthalb Jahren ohne offenen Kartenverkauf konnten die Männer der Ruhrpott Schmiede in dieser Partie wieder auf die volle Unterstützung ihrer Fans von den Rängen setzen. Auf Grundlage der aktuellen Corona-Schutzverordnung des Landes NRW war eine Vollauslastung der Sporthalle "Am Hallo" für das erste Heimspiel gegen Hamm möglich.

Anzeigen











mit Sahne

ber bitte

























HOTLINE 0201-201 201 · www.WORLDofDINNER.de



2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen



Die Essener entschieden die Anfangsphase der Partie ganz klar für sich und so stand es nach 17. Minuten 11:1 für den TUSEM. Das Team von TUSEM-Trainer Jamal Naji spielte bis zu Pause richtig gut weiter und gingen so mit einer deutlichen Führung von neun Toren in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte schaffte es der ASV den zwischenzeitlichen Zehn-Tore-Vorsprung auf drei Tore schmelzen zu lassen, weshalb es am Ende noch einmal richtig eng wurde. Allerdings konnte sich Dennis Szczesny in den Schlussminuten einige Male entscheidend durchsetzen und auch Lukas Becher zeigte sich abgezockt. Der Linksaußen war nach schnellen Gegenstößen mehrfach zur Stelle und sorgte mit seinen insgesamt neun Toren auch dafür, dass der TUSEM am Ende als Derby-Sieger von der Platte gehen durfte.

Hygienekonzept greift – 1600 TUSEM-Fans feiern erfolgreichen Heimauftakt

Fast genauso wichtig wie die zwei Punkte gegen die Gäste aus Hamm war jedoch die Tatsachen, dass endlich wieder vor stimmungsvoller Kulisse gespielt wurde.

Rund 1.600 Zuschauer waren im Sportpark "Am Hallo" live dabei und durften am Ende mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. Denn das Hygienekonzept erwies sich als erfolgreich anwendbar – nicht zuletzt, weil auch die Fans mit umsichtigem und verständnisvollem Verhalten zum Gelingen wesentlich beigetragen haben.

Zutritt zur Sporthalle "Am Hallo" wurde den Zuschauern nur unter strenger Kontrolle der 3G-Regelung gewährt. Schon vor dem eigentlichen Einlass wurden die entsprechenden Nachweise vom Ordnungsdienst kontrolliert. Durch Entzerrung des Eingangsbereiches und Verlegung des Ausganges, konnte bereits im Einlassbereich die Zuschauerfrequenz deutlich reduziert werden. Abstände, Maskenpflicht und das Verzehrverbot von Speisen und Getränken im Umlauf konnte den angereisten Fans die Freude über das Wiedersehen nicht trüben.

"Unser Dank gilt unserem Ordnerteam,

unseren Spieltagsmitarbeitern und natürlich auch unseren Zuschauern, die durch ihr verständnisvolles und respektvolles Verhalten dazu beigetragen haben, dass wir alle mit einem guten Gefühl nach Hause gehen konnten", so Vanessa Gumz vom TUSEM. "So darf es gerne weitergehen."

Das nächste Heimspiel im Sportpark "Am Hallo" steht für den TUSEM am Freitag, den 01. Oktober 2021 (Anwurf: 19:30 Uhr) an. Zu Gast ist dann der HSC 2000 Coburg. Zwei Woche später empfängt der TUSEM die Eulen Ludwigshafen. Hierfür können die Verantwortlichen des TUSEM auch noch eine Änderung im Hygieneschutzkonzept verkünden: Aufgrund der strikten Kontrolle der 3G Nachweise kann die Maske nun am Sitzplatz abgenommen werden. Lediglich auf den Zu- und Abwegen muss weiter darauf bestanden werden.

Kadernews im Essener Team

Während der Vorbereitung gab es noch einige Kadernews im Essener Team. Kreisläufer Tom Bergner wurde vom Bergischen

Anzeige





Ihr Frischemarkt 2x im Herzen von Kray!



Krayer Str. 238 45307 Essen Telefon: 0201 550053 Zur Beckhove 27-29 45307 Essen Telefon: 0201 598837







HC für ein Jahr, bis zum 30.06.2022, an den TUSEM ausgeliehen. "Ich habe tatsächlich mein erstes Spiel als Profi in Essen absolvieren dürfen, damals habe ich noch für Hagen gespielt, weshalb es für mich immer wieder etwas Besonderes ist, in Essen zu spielen. Ich freue mich sehr, für den TUSEM spielen zu dürfen und kann es kaum erwarten, wieder vor gefüllten Hallen zu spielen", freut sich Tom Bergner auf die kommende Saison beim TUSEM.

Einige Tage später mussten die TUSEM-Verantwortlichen einen Abgang vermelden. TUSEM-Trainer Jamal Naji wird im nächsten Sommer zum Erstligisten Bergischen HC wechseln. Für die aktuelle Spielzeit ändert diese Entscheidung nichts. Mannschaft und Trainerteam werden Ihre Arbeit unverändert fortführen und auch das Ziel der Saison bleibt hiervon unberührt: Der direkte Wiederaufstieg in die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga.



Die Ruhrpott Schmiede und ihre Starken Partner

Auch in der kommenden Saison können die Essener auf die weiter Unterstützung all ihrer Hauptsponsoren zählen. Die Westenergie, die Sparkasse Essen und die Stadtwerke Essen haben ihr Engagement beim Essener Traditionsverein verlängert.

Hauptsponsor Westenergie hat die Zusammenarbeit mit dem TUSEM nicht nur verlängert, sondern noch einmal ausgebaut. "Wir als Essener Unternehmen stehen hinter dem TUSEM und sagen "Danke" für die tolle Partnerschaft. Die Entscheidung den Verein weiter zu unterstützen, fiel uns nicht schwer. Der TUSEM ist ein hervorragender Botschafter der Marke Westenergie in der Region und auch weit darüber hinaus. Ein besonderer "Dank" geht an die Spieler und Fans, die in der Saison wieder alles gegeben haben," sagt Gerd Mittich, Leiter der Region Rhein-Ruhr bei Westenergie.

Der TUSEM bedankt sich bei alle seinen Partnern für die großartige Unterstützung!

DANKE!

Anzeigen

Horstmann GmbH Tief- und Straßenbau

Hausanschlüsse

Kabelzieh- & Einblastechnik

- Natursteinarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Asphaltarbeiten
- Kanalanschlüsse
- Ausschachtung u.s.w.



www.horstmanngmbh.de Tel.: 0208 - 74 04 960

DAS E-TEAM. FÜR ESSEN IM EINSATZ.



SC Phönix Essen und Tura 05 Dümpten bündeln Kräfte

Mülheim/Essen. Die DJK Tura 05 Dümpten hat mit ihren Handballmädchen große Pläne. Die Basis dafür ist eine neu gegründete Spielgemeinschaft mit dem SC Phönix Essen. Mit vereinten Kräften soll nicht nur die B-Jugend nach langer Zeit wieder den Sprung in die Oberliga schaffen, auch insgesamt soll das Angebot für den weiblichen Handballnachwuchs deutlich wachsen.

Die neue Spielgemeinschaft wird in der kommenden Saison unter dem Namen JSG DJK Tura 05 / SC Phönix Essen an den Start gehen. Damit vertiefen die beiden Vereine ihre Zusammenarbeit im Bereich des Mädchen- Handballs, denn schon in der vergangenen Spielzeit waren einige Essener Spielerinnen mittels Gastspielrecht bei den Turanerinnen zum Einsatz gekommen.

"Dabei haben wir schon festgestellt, dass die Mannschaften super zusammenpassen", sagt Rüdiger Mierswa, stellvertretender Handballjugendwart bei den "05ern", rückblickend. Dann aber seien vor dem Hintergrund der Coronapandemie die Gespräche bezüglich einer Spielgemeinschaft zwischen den Vereinen ins Stocken geraten. "Im Endeffekt haben die Mädchen dann selber Nägel mit Köpfen gemacht, indem sie einfach zu unserem Training auf dem Tura-Platz gekommen sind", so Mierswa. Das habe bei den Vereinsverantwortlichen den Anstoß gegeben, die Gespräche neu aufzunehmen. Ende 2020 seien dann die entsprechenden Verträge unterzeichnet worden. Seit dem stand die neue Spielgemeinschaft quasi in den Startlöchern.

So schickt die JSG in der neuen Saison zunächst zwei weibliche Mannschaften ins Rennen: eine B- und eine A-Jugend. Die größten Hoffnungen beruhen auf der von Leonie Reiter trainierten B-Jugend, welche in ihrer Gruppe die Qualifikation zur Oberliga geschafft hat. Man musste sich lediglich einer Mannschaft geschlagen geben, welche aber wahrscheinlich in der Nordrheinliga spielen wird.





Überraschend ist der Aufstieg zur Oberliga nicht, denn die B-Juniorinnen blicken auf eine erfolgreiche letzte Saison zurück, die sie als Tabellenführer im Kreis Rhein Ruhr bis zum Corona-bedingten Abbruch abschließen konnten. Unterstützt wird die B-Jugend zudem von Mädels, die eigentlich noch C-Jugend spielen könnten.

Die weibliche A-Jugend wird in der Kreisliga an den Start gehen. Da sich zu wenig Mannschaften im HK Rhein Ruhr und Essen gemeldet hatten, ist eine Kooperation mit dem HK Wesel vereinbart worden. Die

Mannschaft ist im Wesentlichen identisch mit der B-Jugend der Saison 2019/2020, die nach dem 4. Spieltag abgebrochen werden musste. Zu diesem Zeitpunkt lag die Mannschaft verlustpunktfrei an der Spitze. Auch wenn die Mannschaft in der A-Jugend vorranging aus Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs besteht, ist doch geplant für die eine oder andere Überra-

schung zu sorgen und der besagte Hecht im Karpfenteich zu sein.

Dies ist aber noch lange nicht alles, was sich die JSG vorgenommen hat. Langfristiges Ziel sei es, den Mädchenbereich deutlich auszubauen. Hierzu sind unter anderem Aktionen, wie Schnuppertrainingstage vorgesehen. Auch in den Schulen soll der Handballsport für Mädchen wieder deutlich präsenter werden. "Wir wollen nach den Sommerferien verstärkt in die Schulen gehen", so Mierswa.

In Mülheim stehen dabei vor allem die Stadtteile Styrum und Dümpten im Fokus, im Essener Einzugsgebiet Frohnhausen. "Denn wir leiden sehr darunter, dass Handball im Sportunterricht kaum noch stattfindet", bedauert der Jugendwart.

Mädchen, die Interesse am Handball haben und gerne mal an einem Training teilnehmen wollen, melden sich bitte bei Rüdiger Mierswa (Leiter JSG – 0163 / 6723 122) oder Felix Heckner (Stell. Leiter JSG +49 176 62439854).

Gelungene Saisoneröffnung der Handballabteilung

Anfang September war es soweit, eine spontane Feier in kleinem Rahmen sollte zu Saisonbeginn im Pfarrzentrum St.Elisabeth stattfinden. Natürlich unter Einhaltung der 3-G-Regeln fanden sich einige Handballer zusammen, um die kommende Spielzeit einzuläuten. Leider waren ja pandemiebedingt im vergangenen Jahr einige geplante Feiern und Aktionen zum 100. Geburtstag des Vereins ausgefallen. Umso mehr freuen sich alle, die Saison hoffentlich gesund und erfolgreich spielen zu können.

In lockerer Runde und bei Bratwurst und Bier wurden über die Zukunft philosophiert, mehr jedoch einige Wiedersehen gefeiert.

Man merkt deutlich, dass allen das Vereinsleben gefehlt hat und wir wollen mit neuem Schwung durchstarten. Hierzu wird auch im Jugendbereich endlich wieder Fahrt aufgenommen. Dazu ggf. in der kommenden Ausgabe noch mehr.

Die Handballer des SC Phönix wünschen allen Sportlern eine verletzungsfreie und gesunde Saison.



Kettwiger SV

Der Kettwiger SV startet hoch motiviert in die neue Saison



Nachdem die letze Saison nach nur wenigen Spielen abgebrochen wurde, war dem Team rund um Spielertrainer Marvin Leisen und Co-Trainer Niclas Orlowski sofort klar, dass man nicht einfach nur rumsitzen wollte, sondern sich nebenbei ein bisschen fit hält. Bis zu 4x in der Woche wurde online zusammen trainiert oder es wurde sich zu zweit zum laufen getroffen um bestens vorbereitet in die neue Verbandsliga-Saison zu starten. Der Kader ist größtenteils unverändert geblieben. Tim Scholten musste aufgrund von Verletzungen fürs erste mit dem Handballsport pausieren. Dafür kamen aus der Oberliga vom TV Angermund Timo Kohl und Jan Schiffmann. Beide kennen Marvin Leisen schon seit der Jugend beim Tusem in der er bereits ihr Trainer war. Vervollständigt wurde der Kader von Maik Ditzhaus der zuvor bei der SG Ratingen spielte. "Schiffi, Timo und Maik haben sich super in die Mannschaft integriert und wurden sehr gut aufgenommen" so Trainer Marvin Leisen. In die Saison ist die 1. Mannschaft mit einer sehr zufriedenenstellenden Leistung gestartet. So besiegte man den TuS Lintorf direkt im ersten Spiel und trotz einer starken Leistung belohnte man sich

in Überruhr leider nicht ganz und konnte nur einen Punkt mit nach Hause nehmen. "Mit 3:1 Punkten nach den ersten beiden Spielen gegen solche Topmannschaften zu starten, haben nicht viele von uns erwartet. Umso erfreulicher ist es, dass wir es geschafft haben. Nun zählt es auf dieser Leistung aufzubauen und die nächsten Punkte einzufahren."

Die zweite Herren des KSV ist trotz der schwierigen und langen Corona-Pause weitestgehend personell zusammen geblieben. Einzelne Abgänge konnten z.B. durch den Neuzugang Noah Siebert kompensiert werden. Der Start in die neue Saison ist mit zwei Siegen aus zwei Spielen absolut geglückt. Es gilt diese Leistung in die weiteren Spiele zu überführen. Eine große Herausforderung wird die anstehenden beruflichen Veränderungen bei mehreren Spielern sein, die selbstverständlich auch Auswirkungen auf den Trainingsbetrieb haben. Letztlich überwiegt bei allen die Freude, unserer Hobby wieder ausüben zu können. Hoffen wir, dass es so bleibt!

Auch in der Jugend gibt es erfreuliche Nachrichten. Trotz des langen Lockdowns und der damit einhergehenden Trainingspause, sind die Mannschaften zusammen geblieben. So gehen die Mannschaften der männlichen B-, C-, E- und F-Jugend und der weiblichen B-Jugend Ende Oktober hoch motiviert in ihre ersten Spiele der neuen Saison. Nach Verstärkung wird trotzdem gesucht. Ihr seid Mädels oder Jungs der Jahrgänge 2005-2008 seid und Lust habt bei uns zu spielen dann meldet euch gerne über Social Media oder schaut auf unserer Website vorbei und meldet euch bei uns.







- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

Vermittlung von:

- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Dachdeckerarbeiten
- Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274 Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196

www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

ETB Schwarz-Weiß Essen

ETB startet erfolgreich in die Saison 21/22

Die Saison hat begonnen – endlich wird wieder richtig Handball gespielt! Die Verbandsliga-Herren des ETB sind mit einem Sieg in die neue Saison gestartet und auch im Jugendbereich gab es bereits einige Erfolge zu vermelden: So sind mit der Al und der Cl gleich zwei Teams in der Regionalliga vertreten. Besonders erfreulich: Es durfte wieder vor gut besetzten Rängen gespielt werden, sodass der ETB nun doch so langsam sein Jubiläumsjahr gebührend zelebrieren kann.

Gleich am ersten Spieltag der Verbandsligasaison konnte die 1. Herrenmannschaft gegen Mülheim/Styrum den ersten Erfolg einfahren und hatte damit nach nur einem Spiel genauso viele Siege auf dem Konto wie schaft mit Doppelspielrecht unterstützen und Erfahrungen im Damenbereich sammeln. Der frühzeitige Klassenerhalt ist das Ziel von Trainer Ralf Wewer und Torwarttrainer Thorsten Teriete. Zur mentalen und physiotherapeutischen Unterstützung ist Dhanyo Deppe neu an Bord.

Während im jüngeren Jugendbereich bereits seit Anfang September die Ligen laufen, ging es für die Älteren zunächst in Quali-Turnieren um die Startplätze in den überregionalen Spielklassen – mit zwei tollen Erfolgen des ETB-Nachwuchs, der sich erstmals in der Vereinsgeschichte mit zwei Teams für die Regionalliga qualifizieren konnte:

Unsere A1 hat sich in einem packenden Quali-Turnier durchgesetzt und sich gleich im ersten Anlauf für die Regionalliga quaHerbstferien eine schlagkräftige Truppe beisammen zu haben, die in der Kreisliga an den Start gehen wird.

Eine große Enttäuschung erlebte unsere B1: Mit dem klaren Ziel angereist, sich für die Oberliga zu qualifizieren, scheiterte unsere Mannschaft in ihrer Gruppe an der MTG Horst, Hilden und Düsseldorf. Dem Team von Trainer Jens Grippekoven gelang es nicht, an diesem Tag das gesamte spielerische Potenzial abzurufen.

Die B2 spielte ihr Quali-Turnier in Düsseldorf mit einem ganz jungen Kader, der erwartungsgemäß gegen die ambitionierte Konkurrenz chancenlos war und demnach in der Kreisliga antreten wird. Dass spielerisch einiges an Potenzial in der Mannschaft steckt, wurde bereits deutlich; mit weiterer Eingewöhnungszeit an das körperliche Spiel in der B-Jugend steht einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Wege.

Den ersten großen Erfolg der Spielzeit verzeichnete unsere C1: Die Jungs von Dominik Schulze dominierten Anfang September ihre Quali-Gruppe und spielen demnach im zweiten Jahr in Folge in der Regionalliga – der höchstmöglichen Spielklasse in der C-Jugend. Personell konnte der Kader im Sommer noch einmal mit Nana Mensah (TB Oberhausen) und Philipp Klose (SG Überruhr) verstärkt werden, sodass man sich breit und gut aufgestellt der starken Konkurrenz stellen kann.

Unsere von Thomas Schwalbe und Vassily Liebsch trainierte C2 scheiterte in der Oberliga-Quali knapp und geht mit dementsprechend hohen Ambitionen in die Saison. Die jüngsten Testspielauftritte



in den beiden vergangenen abgebrochenen Spielzeiten. In den beiden folgenden Duellen gegen die Aufstiegsaspiranten Lintorf und Überruhr zeigte sich dann zwar, dass die Spitze der Liga eine Nummer zu groß ist, doch für die entscheidenden Duelle gegen die direkte Konkurrenz sieht sich die Mannschaft des Trainergespanns Dirk Bril und Dzavid Karalic gut gerüstet und hat das Ziel, am Ende drei Teams hinter sich zu lassen, weiter fest im Blick.

Nach der erneut abgebrochenen Saison und der damit verbundenen langen Pause sind die Damen froh, endlich wieder Handball spielen zu dürfen. Es gab keine externen Neuzugänge, dafür sind Luisa Zitzer und Hannah Traphan aus der Babypause zurück. Neben Frida Röder und Nele Scholten wird Elsa Kotte zukünftig die Mann-

lifiziert. Im letzten und entscheidenden Duell mit dem ASV Süchteln gelang dem Team von Max Jetter und Boris Sanarov ein hauchdünner Sieg. Die Mannschaft, die erst im Frühjahr aus der Kooperation mit der SG Überruhr hervorging, ist bereits in kurzer Zeit zu einer gut funktionierenden Einheit geworden, mit der auch in der stark besetzten zweithöchsten Spielklasse (unter der Bundesliga) zu rechnen ist.

Für unsere A2 ging es in der Quali nicht darum, sich für eine überregionale Liga zu qualifizieren. Vielmehr wurde das Turnier in Grefrath genutzt, um erste Erfahrungen in der neuen Altersklasse zu sammeln – bestand doch der Großteil des Kaders aus Jungjahrgangsspielern ergänzt durch einige Jungs aus der B-Jugend. Trainer Volker Rohde ist optimistisch, bis nach den



Cl im zweiten Jahr in Folge Regionalligist

ETB Schwarz-Weiß Essen

stimmen sehr optimistisch, dass die Mannschaft in der Kreisliga ganz oben mitspielen kann. Unterstützung erhält das Team von den drei Neuzugängen Felix Schäfer, Jan Dominick und Adrian Lueg (alle SG Überruhr).

Nach zwei deutlichen Siegen zum Auftakt kassierte unsere D1 am dritten Spieltag gegen eine starke Mannschaft vom

Tusem eine knappe Niederlage. Wenngleich Konstanz fehlt, macht das Team gute Fortschritte, will weiter oben dranbleiben und hat mit dem Kreismeisterfavoriten von der Margarethenhöhe noch eine Rechnung offen. Mit Ben Sommerfeld und Rückkehrer Ben-Moritz Stumme konnten auch zwei Spieler von der SG Überruhr bereits gut ins "Team 2009" integriert werden, das damit sehr ausgeglichen besetzt ist.

Auch unsere D2 ist gut in die Saison gestartet: Wenngleich die Akklimatisation in der für alle Spielerinnen und Spieler neuen Altersklasse noch nicht abgeschlossen ist,

konnte der Jungjahrgang von den ersten vier Spielen drei für sich entscheiden und zeigte dort, wie gut das neue Spielsystem schon verinnerlicht ist. Da in der ohnehin kleinen Gruppe auch zwei Vereine außer Konkurrenz unterwegs sind, verliert die Tabelle an Aussagekraft. Eine Qualifikation für die Meisterrunde erscheint aber realistisch – dafür muss einer der ersten vier Plätze belegt werden.

Mit einem Dämpfer begann die Saison für unsere E-Jugend, die – etwas überraschend – am ersten Spieltag dem Kettwiger SV unterlag, den man in der Sommerrunde noch deutlich bezwingen konnte. Es folgte ein Sieg gegen die nach zwei hohen Siegen an der Tabellenspitze stehende MTG Horst, sodass die Verhältnisse zumindest etwas gerade gerückt werden konnten und unsere von Nele Scholten trainierte Mannschaft nun in der Spur sein sollte, einen der vorderen Plätze in Angriff zu nehmen.

Am 11. September waren erstmals nach mehr als 1 ½ Jahren auch unsere Bambinis mal wieder im Einsatz. Ein tol-

> les Gefühl für alle Kids. mal wieder in der Halle am Hallo gegen andere Mannschaften antreten zu können. Bei den folgenden Turnieren sollen dann auch die vielen weiteren neuen Kinder, die in der Zwischenzeit den Weg zum Handball gefunden haben, ihre ersten Spielerfahrungen sammeln und vom Trainerteam Kirsten Stenzel und Mika Brandenberg behutsam ans Spielen herangeführt werden.

Matthias Kuth



ES IST NUN AKTUELL UND NEU!

Das Handball-Magazin "Handball in Essen" erscheint sei März 2021 neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett "online" unter folgender neuer Homepage …





www.handball-in-essen.de und www.handball-pur.de und www.essener-handball-magazin.de

Die neue Ausgabe 116 liegt ab dem 11. Oktober 2021 bei der Handball-Börse

HSG Am Hallo

HSG am Hallo #einclubeinziel

Die erste Herrenmannschaft möchte so lange wie möglich um den Titel in der Landesligagruppe 4 mitmischen. Nach dem furiosen Start (12:0 Punkte) und dem Sturm an die Tabellenspitze wurde die letzte Saison ja leider abgebrochen, so dass alles wieder auf Null steht und die HSG von vorne anfangen muss. Der Überraschungseffekt ist ein wenig verpufft und die Konkurrenz hat das Team aus Stoppenberg zwischenzeitlich auf dem Schirm, wenn es die vorderen Tabellenplätze geht.

Der "Schrauber " steht der 1. Herrenmannschaft nur noch für den absoluten Notfall zur Verfügung und hat seine Karriere eigentlich beendet. Nach zahlreichen Überredungsversuchen hat er sich aber bereit erklärt, als standby Spieler im Notfall auszuhelfen.

Marvin Jenzowski ist seit vielen Jahren ein Spieler der 1. Herrenmannschaft. Aus beruflichen Gründen schafft er es zur Zeit nicht mehr zu trainieren und wird daher nur noch in der 2. Herrenmannschaft spielen. Aber auch hier gilt - im absoluten Notfall hilft er auch bei den alten Kameraden aus.

Team genug Potential um ganz oben mitzuspielen: "Wenn wir im weiteren Verlauf der Saison vom Verletzungspech verschont bleiben, können wir mit Sicherheit gegen jedes Team in der Liga bestehen. Der Ausfall von Linkshänder Dominik Risse ist eine extreme Schwächung, weil man nun ohne Linkshänder im Rückraum agieren muss. Der Heilungsprozess verläuft aber optimal, so dass wir im Dezember hoffentlich mit "Domme" rechnen können. Topfavorit ist aus seiner Sicht Mülheim Saarn, welche mit 2 Kantersiegen in die Saison gestartet sind. Die Mannschaft war letzte Saison ebenfalls verlustpunktfrei gestartet und hat sich mit Robin Millhorst ebenfalls prominent verstärkt. Dazu ist die Mannschaft von Carsten Quass sehr eingespielt und hat bereits in der Vorbereitung eindrucksvoll bewiesen, dass mit Mülheim Saarn absolut zu rechnen ist.



Mit großer Vorfreude schauen die HSG-Damen auf ihre erste komplette Saison in der Landesliga. Nach dem Aufstieg 2020 zeigte die Mannschaft von Trainer Dominik Risse in der abgebrochenen Spielzeit bereits gute Ansätze, vor der neuen Saison haben die Damen aber einige personelle Veränderungen zu verarbeiten.

So verließ Laura Floricel die Mannschaft berufsbedingt und beendete ihre aktive Handballkarriere.

Erfreulicher da schon der Grund für die Pause einer weiteren Spielerin: Carina Otten legt nach geglückter Geburt ihres Sohnes eine "Mama-Pause" ein.

Niki Philippi wird erwarten nach langer Verletzungspause erst zur Mitte der Saison zurück auf der Platte erwartet.

Als Neuzugang haben wir Lena Bonczyk anzumelden, die uns mit ihrer Schnelligkeit deutlich verstärken wird.

Somit kann Trainer Dominik Risse auf einen 16er-Kader zurückgreifen. Die Mannschaft startet nach einer Verlegung am ersten Spieltag am 28. September in die Saison. Erster Gegner am Hallo ist dann die Mannschaft von Bayer Uerdingen.

Die vergangene Saison hat gezeigt, dass



Personell hat sich das Team ein wenig verändert. Mit Nikolai Lenz (Schalke 04) ist ein Unterschiedsspieler nach Essen gewechselt. Er verfügt über ein überragendes Abwehrspiel und soll natürlich auch im Angriff für entsprechende Akzente sorgen. Mit Timon Schmidt (HSV Dümpten) wechselt ein ganz jungern Rückraumspieler nach Stoppenberg. Er hat in der Vorbereitung schon gute Ansätze gezeigt und auch im Training hat er immer wieder starke Momente, aber es fehlt hier natürlich noch etwas die Konstanz.

Mit Recep Koraman (Altendorf 09) kommt ein pfeilschneller Außenspieler, der über ein tolles Wurfbild verfügt. Da er auch im Rückraum spielen kann, wird er versuchen den Verlust von Fabian Schneider zu kompensieren. Die 1. Herrenmannschaft ist denkbar schlecht in die Saison gestartet. Gegen den Mitfavoriten HSG Velbert / Heiligenhaus setzte es eine unglückliche 23:24 Heimniederlage. Hier muss sich die Mannschaft aber an die eigene Nase fassen, da man sich in diesem Spiel zahlreiche vermeidbare Zeitstrafen einhandelte, die schlussendlich zu dieser bitteren Niederlage geführt hatte.

Im zweiten Spiel stand man dann schon extrem unter Druck und konnte diesem aber standhalten. Stark ersatzgeschwächt konnte man bei der kampfstarken HSG Mülheim / Styrum 29:24 gewinnen, so dass man einen totalen Fehlstart verhindern konnte.

Trainer Oliver Wysk sieht bei seinem



das Spiel des Risse-Teams oftmals zu statisch war und mehr Tempo benötigt wird. Daran wurde in der Vorbereitung intensiv gefeilt. Die drei ersten Testspiele gegen SG Linden-Dahlhausen, Duisburg Hamborn und Westfalia Welper konnten wir für uns entscheiden. Das vierte Testspiel gegen die Verbandsligatruppe aus Schwerte ging dagegen deutlich verloren.

Trainer Dominik Risse gibt sich nach der Vorbereitung optimistisch für die neue Saison. "Die letzten Wochen zeigten, dass die Mädels eine eingeschworene Truppe sind und alle zusammenhalten. Motiviert und konzentriert feilen wir weiterhin an unseren Schwächen. Das Hauptaugenmerk für die neue Saison liegt auf einer stabilen Abwehr und temporeichen Gegenangriffen. Wenn sich alle voll reinhängen, wie bisher, dann können wir die Klasse halten und eine gute Rolle in der Liga spielen."



Männliche C - Jugend

In diesem Jahr gestaltete sich der Start in den Trainingsbetrieb holprig. Nach langer Pause konnten die Jungs und Mädels erst Anfang Juni zusammen in der Halle trainieren. Die "hallenlosen" Zeiten verkürzte man sich mit zwei Laufeinheiten in der Woche. Durch die Einheiten fiel der Start in der Halle gar nicht mal so schwer. Nahezu alle Jungs haben sich eigenständig fit gehalten und waren hochmotiviert Ende Juni wieder mit dem Training zu beginnen.

Damit die Jungs nun endlich auch ihr Können unter Wettkampfbedingungen unter Beweis stellen konnten, folgte Ende August der erste Test. Das Testspiel gegen TV Gladbeck ging mit 45:23 an die HSG.

Die erste Aufgabe war somit mit Erfolg gemeistert, das zweite Testspiel folgt auswärts am letzten September-Wochenende gegen TV Wanne.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Saison und blicken positiv gestimmt nach vorne.

Weibliche C-Jugend

Nachdem die zurückliegende Spielzeit aufgrund der Coronavirus-Pandemie ab-

gebrochen wurde, hoffen wir, dass diese Saison ohne Probleme gespielt werden kann. Auch unsere Mädels haben sich eigenständig fit gehalten und die "hallenlose" Zeit genutzt mit zwei Laufeinheiten in der Woche.

Nach einem Jahr kein Handball, keine Spiele, keine Erfolge und Niederlagen, kein Mitfiebern konnten die Mädels Anfang Juni wieder zusammen in der Halle trainieren.

Da wir die Oberliga-Qualifikation nicht gespielt haben, hat der HKE eine Pokalspielrunde ins Leben gerufen, um die lange spielfreie Zeit zu verkürzen.

Die Hinrunde startete am 12.09 wo wir gegen Tura Altendorf deutlich mit 19:7 gewinnen konnten. Gegen Essen Haarzopf trennten wir uns 10:5.

Am vergangenen Samstag zur Rückrunde trafen wir ebenfalls wieder auf Tura Altendorf. Wir gewinnen das Spiel mit 23:12. Gegen Haarzopf ging es an diesem Tag noch deutlicher aus und wir gewinnen auch das Spiel mit 19:11.

Somit holen unsere Girls sich den Turnier-Sieg und stauben positive Vibes ab.

Trainerin Patricia Prillwitz zur Gesamtsituation: Leider sind wir aus personeller Sicht nicht gut aufgestellt. Wir sind auf die Mädchen unserer D-Jugendangewiesen, die sich im Übrigen super in die Mannschaft einfinden. Trotz dem geringen Kader ist in der Mannschaft viel Potential vorhanden und ich wünsche mir



viele Siege auf unserem Konto. In den jetzt noch verbleibenden Wochen der Vorbereitung liegt der Fokus vermehrt auf dem handballerischen Zusammenspiel. In der finalen Phase steht auch noch ein Testspiel gegen TV Wanne an. Trotz allen Umständen blicke ich zuversichtlich in die Zukunft und bin mir sicher, meine Mädels spielen eine große Rolle in der Liga.

Anzeigen





Beim Kouf einer Brille sind 2 Brillengüsser und bei einer Sonnenbrille sind 2 Sonnenschutzgäser in Ihrer Schstärke für die Ferne oder Nähe (Gnung 75% oder 85% grau, braun oder pilotgrün) inklusive Verlauf, Verspiegelung, Superentspiegelung, Polarisation, dürnere Glüser oder Gleitsicht gegen Aufgreis. Gülfig bis zum 29.06.2021. Nicht mit anderen Angehoten, Gutscheinen & meineBrille kombinierbar. Eine Verlängerung der Aktion, z.B. aufgrund großer Nachfränge, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Regulär für Sie geöffnet - Auch ohne Test und Termin.



ROTTLER Risch in Essen

Gelsenkirchener Straße 10 45141 Essen Telefon: 0201 - 214 297 www.rottler.de/essen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr 14:30 Uhr - 18:00 Uhr Mittwochnachmittag gechlossen Sa.: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen Überführungen von und nach auswärts

> Helenenstraße 26 · 45143 Essen Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen, wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie. Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

SG TuRa Altendorf: Neustart nach Corona



Unsere männliche C-Jugend 21/22 hat trotz verpasster Oberliga-Quali viel vor

Gelingt der Neustart nach Corona? Wie in vielen anderen Vereinen hat sich die Frage auch bei der SG TuRa Altendorf gestellt. Der Beginn der neuen Saison hat einige Antworten geliefert, viele aber haben sich auch in den vergangenen Wochen der Vorbereitung bereits gezeigt. Und TuRa hat Grund für Optimismus, denn ein ganz wichtiger Bereich ist gut aufgestellt: Im Kinder- und Jugendhandball trotzt der Verein dem allgemeinen Negativtrend und kann erneut viele Altersklassen, darunter auch im weiblichen Bereich, besetzen. Bei den ganz Kleinen ist die Nachfrage so groß, dass die Hallenkapazitäten das Angebot begrenzen. Woanders mag der Bewegungsmangel von Kindern beklagt werden - TuRa könnte noch mehr Angebote machen.

Hier funktioniert also die Mundpropaganda – ein eher indirektes, nichtsdestotrotz großes Kompliment an die Übungsleiter*innen. Zwar mussten wir über die Corona-Pause auch auf Seiten unserer Ehrenamtler Abgänge verzeichnen, viele sind aber auch geblieben und weiterhin hochengagiert dabei. Besonders positiv daran: die Mischung. Alte, erfahrene Übungsleiter*innen bringen sich weiterhin ein, Neulinge und Quereinsteiger*innen sorgen dafür, dass die Mannschaften betreut werden, dass aber auch ein konstruktiver Austausch möglich ist.

Die vergleichsweise gute Situation im Kin-

der- und Jugendbereich ist natürlich sehr schön, TuRa versteht das aber auch als Auftrag, den Bereich weiter gut zu pflegen. Das beginnt natürlich bei den Kleinen, betrifft aber auch etwa Mannschaften wie die weibliche C-Jugend. Ganze vier Mannschaften in dieser Altersklasse gibt es noch in Essen, eine davon stellt nun TuRa Altendorf.



Die Schwierigkeit überhaupt eine Meisterschaft auf die Beine stellen zu können, zeigt das Dilemma. Das Team ist zwar personell knapp besetzt und wird immer wieder Unterstützung aus der D-Jugend brauchen. Aber die Mannschaft besteht und geht motiviert in die nächste Runde. Wir kämpfen dafür, den Mädchenhandball in Essen weiter am Leben zu erhalten.

Die männliche C-Jugend hat sich derweil in das Abenteuer Oberliga-Quali gestürzt. Immerhin die erste Quali-Runde hat das Team überstanden, in der zweiten Runde war dann Schluss. Aber die Mannschaft hat gezeigt, dass sie Lust hat auf guten Handball und wird nun die kommende Kreisliga-Saison nutzen, um sich weiter einzuspielen und zu entwickeln. Und im nächsten



HANDBALL IN ESSEN / AUSGABE 116

SG TuRa Altendorf / Komm. Jugendwart Hans Zilles

Jahr besteht ja eine neue Chance auf die Oberliga.

Die Kinder- und Jugendteams – neben den beiden C-Jugenden auch die gemischte F-, E- und D-Jugend sowie die männliche B-Jugend – bilden somit eine gute Basis, um auch im Seniorenbereich auf Dauer gut aufgestellt zu sein. Wie in den vergangenen Jahren hat TuRa auch in der Saison 2021/22 wieder drei Herrenmannschaften und ein Damenteam am Start. Hier ist das Personal ein wenig knapper geworden, dennoch peilen alle Mannschaften eine erfolgreiche Saison an.

Die Vorbereitung lief allerdings noch zum Teil etwas holprig. Nach den vielen Corona-Monaten fast ohne Verpflichtungen mussten sich einige womöglich erst wieder an den regelmäßigen Trainings- und Spielbetrieb gewöhnen. Die eine oder andere Verletzung hat den Rhythmus zusätzlich gestört, auch da könnte sich der Einfluss von Corona zeigen.

Dennoch ist die Damenmannschaft mit einem Sieg in die Runde gestartet und kann so ein gutes Gefühl mitnehmen – getrübt allerdings durch zwei Verletzun-



gen. Bei den Herrenmannschaften dagegen läuft manches noch nicht rund. Die Erste stieg mit zwei Niederlagen (eine knapp, eine deutlich) in die Runde ein. Die Zwote hat ebenfalls ihr Auftaktspiel verloren, die Dritte musste bereits zwei Niederlagen quittieren. Hier bleibt also noch einiges zu tun.

Ist er nun also gelungen, der Neustart nach Corona bei TuRa Altendorf? Wie so oft ist die Antwort am Ende gemischt. Es gibt Gründe für Zuversicht (besonders in der Jugend), es bleiben aber auch Herausforderungen (die Pflege des Jugendbereichs, das Einspielen im Seniorenbereich). Aber Herausforderungen kann man angehen. Und wenn die Bälle wieder durch die Hallen fliegen, dann ist das allein schon eine Motivation für den großartigsten Sport der Welt! In diesem Sinne wünschen wir allen Essener Teams einen erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien Re-Start. Wir sehen uns in der Halle!

Jörg Schäfer



























Auf ein Wort!

Wieder Anwurf bei der Essener Handballjugend, auch bei den Kleinen!

55 Jungenmannschaften und 12 Mädchenschaften zählt nach langer Coronazeit derzeit immerhin noch der Handballkreis Essen (HKE). Über den Kreis Essen hinaus ins Rheinische und Bergische haben in den letzten Wochen von den 13 bis 17jährigen 16 Jungendmannschaften der C, B und A des Kreises an den Qualifikationsspielen des Handballverbandes Niederrhein zur Oberliga und Liga Nordrhein teilgenommen, drunter 3 der Mädchen von der SG Überruhr und des SuS Haarzopf. Von den Jungen waren es sechs des ETB, zwei des MTG Horst und der SG Überruhr, sowie je eine des DJK Huttrop und TuRa Altendorf, und vier des TuSEM nebst einer weiteren des TuSEM zur Jugendbundesliga. Bald werden die mit den letzten Spielen die Ergebnisse noch an anderer Stelle "Handball in Essen" vor Redaktionsschluss vorliegen.

Gut vier Dutzend der anderen E bis A

Mannschaften werden auf Kreis- und Stadtebene die örtlichen Meister ausspielen. "Besonders erfreulich" - so der bisherige Kreisjugendwart Hans Zilles -, sind von den insgesamt 67 Mannschaften 30 der bis zu 12 jährigen E und D." Und unterhalb gibt es noch die vielen Minis und die Handballkinder im Offene Ganztag der Schulen (OGS). Mit den beiden für Miniturniere besonders geeigneten Hallen Am Hallo und der Halle an der Goetheschule kommt durch das Sport- und Bäderamt der Stadt nun eine weitere Halle für die Mini's im Essen-Wester Bereich an der Raumerstrasse dazu. Ist doch für diese Jüngsten Handball im Grundschulbereich ein besonders geeigneter Unterrichtsgegenstand; und kann der Handballkreis dies spielerisch in den sog. Miniturnieren mitnehmen.

Hans Zilles, der im Gespräch mit dem Vorstand um seine Entpflichtung als allzuständiger kommissarischer Jugendwart nach dem Intermezzo in Coronazeit bat, wird sich in Zukunft besonders dem Kin-



derhandball des HKE widmen, sowohl des OGS als auch verstärkt dem Minihandball und seiner Organisation. Requiriert doch dieses Alter bis auf weniger spätere Quereinsteiger den "absolut überwiegenden Teil der Neueinsteiger" im Bereich der F, E und D-Jugend (so Zitat DHB). Das passt in das Konzept des HKE-Vorsitzenden Andreas Butgereit, im Jugendbereich die Allzuständigkeit eines Kreisjugendwartes besser zu differenzieren. Wünschen wir es dem HKE! Oder: Auch darüber an anderer Stelle mehr.

Sportliche Grüße Hans Zilles

Jeep

DAS ORIGINAL



DER JEEP_® RENEGADE. JETZT AB 29.890,- €.¹



Der Winter steckt voller Herausforderungen, egal ob in oder außerhalb der Stadt. Aber mit dem Jeep® Renegade können Sie der kalten Jahreszeit ganz gelassen begegnen, denn das moderne Jeep® Active Drive Allradsystem* passt sich automatisch den Gegebenheiten des Untergrunds an. Dabei kann die Hinterachsentkopplung Verbrauch und Emissionen senken, sobald der Vierradantrieb nicht benötigt wird. Außerdem sorgen Sitz- und Lenkradheizung* dafür, dass Sie bei jeder Fahrt und zu jeder Jahreszeit entspannt ans Ziel kommen können. Erleben Sie den Jeep® Renegade jetzt hautnah in unserem Autohaus.

Kraftstoffverbrauch (I/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Jeep $_{\odot}$ Renegade MY21 S 1.3 T-GDI 110kW (150PS) 4x2 DCT 110 kW (150 PS): innerorts 7,8; außerorts 6,4; kombiniert 7,0. CO $_2$ -Emission (g/km): kombiniert 160.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge bis zum 30.11.2021. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Ihr Jeep® Partner:



FCA MOTOR VILLAGE GERMANY GMBH

Autorisierter Jeep® Verkauf und Service.

HAEDENKAMPSTR. 71-73 45143 ESSEN Tel.: 0049 201 319500

info.essen@fcagroup.com motorvillage.de

¹ Für den Jeep_® Renegade MY21 S 1.3 T-GDI 110kW (150PS) 4x2 DCT 110 kW (150 PS).

² Z Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre gleichwertige Jeep_® Neuwagen-Anschlussgarantie Maximum Care der FCA Germany AG ohne Kilometerbegrenzung gemäß ihren Bedingungen.

 $^{^{\}circ}$ Jeep $_{\otimes}$ Active Drive Allradsystem Serie ab Ausstattungslinie Limited. Sitz- und Lenkradheizung Serie ab Ausstattungslinie Longitude. Jeep $_{\otimes}$ ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

DJK Altendorf 09

Unterm Strich ist wichtig am Ende überm Strich zu sein





Für unsere Erste gab es in den ersten beiden Spielen bei dem traditionell schweren Auftaktprogramm erwartungsgemäß nicht viel zu holen. Gegen DJK VfR Mülheim-Saarn gab es ein 15:33, bei der Zweitvertretung aus Überruhr eine 22:27-Niederlage. "Der Trend geht allerdings bergauf, was sich nicht nur an den Spielergebnissen festmachen lässt", sagt Linkshänder Henning Röser. Insgesamt war unsere Mannschaft gegen SG Überruhr II deutlich überzeugender in den Aktionen. Durch die Bank haben wir Willen gezeigt und gerade in der Abwehr und in der Rückwärtsbewegung Bälle erkämpft und erarbeitet. So konn-

ten wir das schnelle Umschaltspiel von SG Überruhr II über weite Phasen gut unterbinden. Besonders in der ersten Halbzeit war es eine Abwehrschlacht. Zuschauer, die erst zur 10. Spielminute gekommen sind, müssen sich bei dem Spielstand von 1:0 gefragt haben, ob nicht in der ersten Zeit Fußball gespielt wurde.

Danach ging es gegen die HSG/Velbert Heiligenhaus (Ergebnis nach Redaktionsschluss), die gleich zu Beginn der Saison mit dem 24:23-Sieg bei der HSG am Hallo ein Ausrufezeichen gesetzt hat. Unterm Strich also ein Hammerprogramm zum Saisonstart aber damit und mit einer folgenden Aufholjagd kennt sich unser Traditionsverein von der Bockmühle ja aus. Kein Grund, nervös zu werden. Am Ende will das Team um Spielertrainer Simon Godde,



der auf der Bank von Altmeister Thomas Brilon und Mitspieler Patrick Peitzmeier unterstützt wird, über dem Strich stehen. Und für den Klassenerhalt sind gute Ergebnisse gegen direkte Konkurrenten in der unteren Region wichtig. Es wird unsere Hauptaufgabe sein, eine stabile Deckung zu stellen, um dadurch in unser Tempospiel zu kommen, verdeutlicht Henning Röser die Marschroute und setzt dabei 3 G sei Dank auf Rückenwind durch die Fans.

Unsere Zwote startete in die Bezirksliga-Saison erwartungsgemäß gegen Aufstiegsmitfavorit Winfried Huttrop mit einer Niederlage 22:33. Trainer Marcel Koziel hat zwar einen großen Kader zur Verfügung, aber auch verletzte Schlüsselspieler, die lange ausfallen werden. Nach einer Woche Spielpause ist ein weiterer Titelkandi-



DJK Altendorf 09 / Anzeige



ersatzgeschwächt ein 20:28 bei SG Überruhr IV.

Während unsere D-Jugend außer Konkurrenz im Liga-Alltag munter mitmischt, hatte die F-Jugend bei ihrem ersten Mini-Turnier in diesem Jahr unglaublich viel Spaß in der Sporthalle Goetheschule. "Die Kinder waren mit Begeisterung dabei", strahlte auch Trainerin Julia Braam, die mit Andrea Tipp den Talenten das Handball-ABC beibringt. Wir freuen uns auf das nächste Mini-Turnier und üben dafür fleißig weiter. Beim Training kann jeder gerne vorbeischauen und auch mitmachen.

dat an der Bockmühle vorstellig: SuS Haarzopf. Wie bei unserer Ersten gilt: Für den Klassenerhalt müssen wir gegen andere Teams gewinnen.

Unsere Dritte wird in dieser Kreisliga-Saison eine kleine Wundertüte sein, da die Aufstellung erst meist kurz vor dem Spiel feststeht. Dem erfolgreichen 23:19-Auftakt beim A09-Heimspieltag gegen Winfried Huttrop IV folgte nun





DJK Winfried-Huttrop

Wir dürfen wieder spielen!



Allgemeine Freude herrschte bei allen Handballern in allen Altersklassen und Mannschaften als es hieß: Wir können wieder spie-

len. Allerdings ist immer noch eine gewisse Skepsis vorhanden, ob denn nun diese Saison bis zum Ende gespielt werden kann. Die aktuellen Coronazahlen bei Redaktionsschluss von Handball in Essen stimmen uns jedoch optimistisch. Dennoch, hier noch einmal die Bitte an alle: "Lasst euch impfen" und werbt auch in eurem Verwandten- und Bekanntenkreis dafür, denn letztlich profitieren wir alle davon!

Dank an unsere Mitglieder, Förderer und Sponsoren

Auch, wenn wir uns an dieser Stelle wiederholen: Hier noch einmal unser Dank an all unsere Mitglieder, Förderer und Sponsoren, die uns die Treue gehalten haben. Besonders sei angemerkt, dass wir nahezu



kaum Abmeldungen zu verzeichnen hatten, obwohl die sportlichen Aktivitäten nahezu zum Stillstand geraten waren.

Aussagen zur neuen Saison zurzeit noch kaum möglich

Was die Aussagen zur gegenwertig soeben begonnen Saison anbelangt, ist sicher Vorsicht angebracht, denn die meisten unserer Mannschaften haben gerade mal zwei Spieltage hinter sich und Testspiele sagen zumeist wenig aus. Lediglich unserer A-Jugend musste in Qualifikationsturnieren schon ernsthaft Leistung zeigen. Doch davon später.

Ziel unserer Ersten ist Meisterschaft und Aufstieg in die Landesliga

Nachdem unsere Erste bei Abbruch der Saison die Tabelle nach sechs Spielen mit sechs Siegen angeführt hatte, wäre es jetzt wohl tiefgestapelt, wenn sie sich nicht wie in der Vorsaison die Meisterschaft in der Bezirksliga als Ziel setzten würde.

Nach zwei Spieltagen konnte unsere Mannschaft, die weiterhin von

Zeljko Bozic trainiert wird, zwei klare Siege auf ihrem Punktekonto buchen. Allerdings wurde sie von den Zweiten von Altendorf (33:22) und dem ETB (27:17) nur bedingt gefordert. Bemerkenswert ist auch noch, dass in den beiden Begegnungen mit Jonas Nellissen, Nils Borchert und Raphael Kuzniarek drei A-Jugendliche der letzten zwei Jahre und mit Frederik Huettemann sogar ein Spieler unserer derzeitigen A-Jugend zum Einsatz kamen. Weitere Nachwuchsspieler aus unserer A-Jugend könnten bald folgen

Zweite, Dritte und Vierte in der Kreisliga

Während unsere Zweite, trainiert von Stephan Schmücker, einen Platz im oberen Teil der Tabelle anstrebt, wäre die Dritte wohl auch mit einem Tabellenplatz im oberen Mittelfeld zufrieden. Bisher konnte die Zweite jedoch nur ein Spiel gegen unsere Dritte austragen, das knapp mit 17:15 gewonnen wurde. Das zweite Spiel gegen Burgaltendorf wurde leider abgesagt. Unsere Vierte startete mit einem Sieg und einer Niederlage und am Ende wird es darauf ankommen, ob man personell gut über die Runden kommt.

Damen hoffen auf eine gute Saison

Auf eine bessere Saison als im letzten Jahr hoffen unsere Damen. Der Auftakt machte Mut, denn das erste Spiel wurde gegen die Fünfte der SG Überruhr mit 14:10 gewonnen. Die Damen spielen zusammen mit den anderen Essener Bezirksligisten gegen Mannschaften aus dem Wuppertaler Bereich.

Jugendmannschaften mit unterschiedlichen Aussichten



A-Jugend qualifiziert sich für die Oberliga

Nachdem zwei Spielzeiten, in denen wir in der A-Jugend sehr gut besetzt waren und die leider aus den bekannten Gründen nicht zu Ende gespielt werden konnten, wollten wir erneut einen Anlauf nehmen, um uns für höhere Aufgaben zu qualifizieren. Nachdem wir lange Zeit im Unklaren darüber waren, wie die Qualifikation ablaufen sollte, ging plötzlich alles sehr schnell und wir fuhren am 11. September nicht in bester Besetzung zu einem Turnier nach Tönisvorst und trafen dort auf den Gastgeber St. Tönis sowie auf Aldekerk und Süchteln. Der dritte Tabellenplatz reichte, um uns für die zweite Runde eine Woche später in Aldekerk zu qualifizieren. Sechs Mannschaften waren beteiligt und da jede Mannschaft jeweils ein Spiel aus der Vorrunde angerechnet bekam, galt es insgesamt 12 Spiele von jeweils 30 Minuten abzuwickeln. Daraus ergab sich, rechnet man An- und Abreise mit, eine Rund-um-die-Uhr-Veranstaltung für die beteiligten Mannschaften und mitgereisten Fans. Das Ganze war mehr als grenzwertig zu bezeichnen und war für alle Spieler und Fans harte Arbeit.

Der Anfang im Turnier war dann leider enttäuschend, denn im ersten Spiel des Turniers unterlag man der favorisierten Mannschaft aus Grefrath erwartungsgemäß mit 17:11. Im zweiten Spiel gegen Adler Königshof hatte man sich eigentlich gegen die aus der Vorrunde punktelose Mannschaft einen Sieg ausgerechnet. Doch leider stand am Ende eine erneute Niederlage mit 10:12. Die Aussichten waren damit fast auf dem Tiefpunkt angelangt. Im dritten Spiel gab es dann endlich einen Sieg gegen das Team aus Oppum mit 17:13. Damit hatte man zwar mit 4:4 Punktegleichheit mit Königshof erreicht, aber der direkte Vergleich sprach gegen uns. Also musste im letzten Spiel gegen den klaren Favoriten Süchteln wenigstens ein Punkt her. In einem ausgeglichenen Spiel stand es in der 24. Minute noch 11:11 bevor dann in einem 6:0 Lauf ein Ergebnis von 17:11 für Huttrop unsere Mannschaft sogar auf den zweiten Tabellenplatz brachte. Damit hat es die Mannschaft geschafft, von der C über die B bis zur A-Jugend in der höchsten Spielklasse des HVN zu spielen.









D-Jugend mit gutem Start

Nach dem dritten Spieltag hat unsere D-Jugend schon sechs Punkte auf dem Konto und steht damit auf dem ersten Tabellenplatz in der Kreisliga. So kann es weiter gehen. Leider nicht so erfolgreich ist unsere E-Jugend, die allerdings weitgehend aus Handballneulingen besteht und die sich sicher steigern kann. Unsere B-Jugend hat noch keine Meisterschaftsspiele absolviert, da diese, bedingt durch die Qualifikationsrunden, wie auch die A-Jugend, erst nach den Herbstferien mit dem normalen Spielbetrieb beginnen werden.

Siebte Jugendfreizeit der Jugendhandballabteilung in Hachen

Handballabteilungs- und Reiseleiter Holger Wiess berichtet: Fotos von Oliver Denig

Trotz der weiterhin bestehenden Corona Pandemie haben wir uns auch in diesem Jahr mit einigen Einschränkungen getraut, unseren Jugendlichen eine gemeinsame Jugendfreizeit anzubieten. Und da wir als Verein aufgrund der Pandemie schon über ein Jahr unseren Mitgliedern keinen Handballsport anbieten durften, hatte der Vorstand vor einigen Wochen beschlossen, alle Jugendlichen zu diesem Event einzuladen.



Und so hieß es auch in diesem Jahr, auf zur siebten Jugendfreizeit der Jugendabteilung der DJK Winfried Huttrop in das Jugendferiendorf des Landes- Sportbundes nach Hachen bei Sundern im Sauerland!

In diesem Jahr starteten wir mit 42 Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 18 Jahren, sowie 8 Betreuer*innen gut gelaunt und hoch motiviert in ein gemeinsames, sportliches und auch sonnenreiches Wochenende.

Das Orgateam bestand wieder aus der altbewährten und erfahrenen Truppe rund um Jenny, Rüdi, Benne, Klaus, Grobi, Olli und FaXe, die als Betreuer bereits über viel Erfahrung mit Jugendfreizeiten verfügen und für jeden Teilnehmer immer ein offenes Ohr hatten.

Pünktlich um 15:30 Uhr starteten wir am Freitag in einem voll klimatisierten Reisebus von der Hubertusburg aus und nach einer knapp zweistündigen Fahrzeit, trafen wir bestens gelaunt im Feriendorf Hachen ein. Die Aufteilung der Bungalows ging gewohnt reibungslos und schnell vonstatten, sodass bereits eine gute Viertelstunde nach Ankunft alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am gedeckten Abendessenstisch saßen und gemeinsam die erste Mahlzeit zu sich nahmen.

Männerwart Klaus und Abteilungsleiter FaXe schlugen sich in diesem Jahr besonders gut beim Vergabegespräch für Hallenund Schwimmbadzeiten und so stand einem schönen Wochenende nichts mehr im Wege.

Von 19:00 bis 21.00 Uhr hatten wir die Schwimmbadzeit zur Verfügung, die begeistert von unseren E- und D-Jugendlichen wahrgenommen wurde und Jenny und Benedikt im Schwimmbad kontinuierlich auf Trapp hielten.

Die etwas älteren vergnügten sich mit Musikbox und Handball auf dem Tartanplatzt und Rasmus, Lukas und Leander boten FaXe und Klaus recht souverän die Stirn bei einigen Partien Boule. Da half es Klaus auch nichts, dass er mit seiner langen Schnur mit Magneten die Kugeln -ohne sich bücken zu müssen – aufheben konnte. Weitere Aktivitäten, wie Karten- oder Gesellschaftsspiele wurden vor den Bungalows gespielt und gegen 23.00 Uhr wurde dann langsam, aber sicher die Nachtruhe eingeläutet.

Am Samstag ertönte pünktlich um 07:30 Uhr der bereits aus den Vorjahren bekannte und äußerts grazile Weckruf von Rüdiger in seiner bekannt charmanten Art. Und planmäßig saß die gesamte Jugendabteilung nebst Betreuern pünktlich um 08:00 Uhr im Frühstücksraum.

In diesem Jahr hatte sich das Orgateam etwas Neues ausgedacht. Am Samstagvormittag wurde unseren Jugendlichen mal wieder mehr Umgang mit dem Spielgerät "Handball" angeboten. Dazu wurden die Jungs und Mädchen am Morgen in 3 Gruppen eingeteilt, um gemeinsam ein "spielerisches" Fitnesstraining durchzuführen.

Dabei begab sich eine Gruppe gemeinsam mit Leon und Benedikt zum Laufen auf eine ca. 45-minütige Laufstrecke, die sowohl Steigerungsläufe als auch Ausdauerelemente beinhaltete.

Die zweite Gruppe erhielt bei Rüdiger und Olli ein handballspezifisches Training und die dritte Gruppe arbeitete an einer besseren Kondition mittels ausgeklügelter spielerischer Elemente durch Klaus. Jenny demonstrierte verschiedene Stretching Übungen, sodass auch der letzte Muskel im Körper wiedererkannt werden konnte.

Nach dem Mittagessen und einer kurzen Verdauungs-Siesta wurden alle Teilnehmerinnen zur ersten Hachener Olympiade auf dem Gelände des Sport- und Freizeitzentrums eingeladen. Hierbei wurden 8 Mannschaften a 5 Personen gebildet, die in 8 verschiedenen Disziplinen jeweils um die Höchstpunktzahl kämpften.

Bei Station 1, betreut durch Jenny musste die Gruppe nacheinander mit verbundenen Augen verschiedenste Gewürze erschmecken.

Bei Station 2 durfte die Gruppe in kürzester Zeit einen Löffel mit einem sehr langen Bindfaden von Person zu Person weitergeben. Allerdings musste der Löffel bei jedem Gruppenteilnehmer durch sein Hosenbein / Pullover ein und wieder ausgefädelt werden, bevor der Löffel mit Faden zur nächsten Person weitergereicht werden durfte.

Bei Station 3 musste die Gruppe bei "Oberförster" Grobi mittels einer Nerff Pistole möglichst viele Gegenstände auf einem Tisch im Gruppenraum treffen.

Bei Station 4 wurden den Jungs und Mädels von Benedikt verschiedene Schätzfragen gestellt, die möglichst richtig zu beantworten waren.

Bei Station 5 durfte die Gruppe FaXe samt Auto (ein SEAT Alhambra SUV) auf Zeit auf einer Distanz von gut 35 m bergauf schieben.

Bei Station 6 wartete Klaus an einer Torwand auf dem Tartanplatz und die Gruppe musste sich im Torwandschießen messen.

Bei Station 7 musste die Gruppe im Gummistiefel weitwerfen versuchen, Grobis Gum-

HANDBALL IN ESSEN / AUSGABE 116

DJK Winfried-Huttrop

mistiefel so weit wie möglich wegzuschleudern.

Bei Station 8 lag die Aufgabe darin, einen mit Wasser befüllten Becher durch einen von Rüdiger aufgestellten Parcours auf Zeit zu balancieren, ohne dabei möglichst Wasser zu verschütten.

Es war ein großer Spaß bei herrlichem Sonnenschein und bester Laune. Zum Abend trafen wir uns dann am Tippi, um gemeinsam zu grillen und die Siegerehrung der Olympioniken abzuhalten.

Im Anschluss entlastete die Jugendabteilung Benedikt Kaninski, der aus beruflichen Gründen im Verein etwas kürzertreten muss, von seinem Amt als Jugendwart und wählte im Anschluss direkt Raphael Kuzniarek als neuen Jugendwart bei der DJK Winfried Huttrop.









An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Benedikt für seine Zeit und sein Engagement für die DJK Winfried Huttrop und herzlich Willkommen im Team lieber Raphael. Schön, dass du dabei bist.

Der Abend wurde dann, ähnlich wie bereits am Freitag, mit Mu-Spielen und geselligem Beisammensein verbracht, ehe man recht müde und zufrieden in die Betten verschwand.

Am Sonntag hieß es erstmal: KLAR SCHIFFMA-CHEN!

Die komplette Gruppe hinterließ die Häuser in einem sehr ordentlichen Zustand, sodass von der Dorfleitung kein einziger Bungalow bemängelt wurde.

Nach dem Frühstück und Abnahme der Häuser begaben wir uns dann allesamt in



die Sporthalle, um dort mit 4 bunt durchgemischten Mannschaften ein kleines Handballturnier zu spielen. Dabei war es sehr schön anzusehen, wie die jüngeren Spieler*innen hervorragend von den älteren Spielern integriert und mitgenommen wurden. Es war ein tolles Turnier mit vielen großartigen Aktionen, bei dem alle verletzungsfrei geblieben sind.

Nach dem Mittagessen versammelten wir uns noch einmal zu einem gemeinsamen Gruppenfoto auf dem Dorfplatz durch unseren Fotografen Olli.

Gegen 13:00 Uhr wartete dann der Reisebus auf uns. Nach einer kurzen und staufreien Rückfahrt trafen alle zufrieden und leicht übermüdet wieder in Essen ein.

Ein schönes Wochenende und die 7. Jugendfreizeit der DJK Winfried Essen-Huttrop liegt nun wieder hinter uns. Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle nochmals beim Vorstand der DJK Winfried Huttrop für die finanzielle Unterstützung und bei allen Eltern für die vielen Getränkespenden.

Auf ein nächstes Mal im kommenden Jahr.

Huttrop ist nicht nur Handball

Zwar steht bei der DJK Winfried Huttrop der Handball im Mittelpunkt und das soll sicher auch so bleiben. Aber für alle anderen sportlich interessierten, bieten wir eine Reihe von Möglichkeiten in unseren Jedermann-Sportgruppen an. Auch hier sind die sportlichen Aktivitäten wieder aufgenommen worden. Hier unsere Hinweise:

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppen im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße 25, hinweisen. Trainingsstunden sind dienstags um 19:30 Uhr und donnerstags um 19:30 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Patricia Kluh, Mail: p.kluh@gmx.de

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. In dieser fitnessorientierten Variante lernst du die wichtigsten Yogahaltungen kennen, die in Verbindung mit bewusstem Atem (Pranayama) zu kleinen fließenden Bewegungsfolgen zusammengefasst werden. Jede Einheit beinhaltet zahlreiche Hatha Yoga Übungen im Stehen, Sitzen und Liegen. Dies stärkt deine Ausdauer, Beweglichkeit und Kraft! Sponsor für den Einstieg in dieses für uns neue sportliche Angebot ist der Allbau. Training ist donnerstags von 18.00 -19.00 Uhr im PSV Clubhaus, Hovescheidtstraße. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändstromschule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Dank an alle, die uns die Treue gehalten und uns unterstützt haben!

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns bisher unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere den vielen engagierten Eltern.

Dieter Keifenheim



- ✓ Unfallgutachten
- √ 7 Tage/Woche erreichbar
- ✓ Erstklassige Beratung
- ✓ Besichtigungsort frei wählbar
- ✓ Abschleppservice
- ✓ Ersatzfahrzeug
- ✓ 3D-Achsvermessung
- ✓ 3D-Karosserievermessung
- ✓ Modernste Diagnosetechnik
- ✓ Prüfhalle mit Hebebühne

www.lux-sv.de

Hauptstraße 48 · 44651 Herne · ☎ 02325 / 97667-0 · www.lux-sv.de

INDUSTRIE- FUNK- UND NACHRICHTENTECHNIK GMBH & CO. KG



Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!

Funktechnik
PHONX ESSEN
1920

IFN GmbH & Co. KG
Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0 IFN@IFN-Essen.de www.IFN-Essen.de

Anzeige



paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ & MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG
 IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFAHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH Alte Bottroper Straße 124 45356 Essen Deutschland Telefon +49 201 86140 - 0 Telefax +49 201 86140 - 20 E-Mail info@paulamertzen.de Web www.paulamertzen.de Servicewerkstatt für Mitnehmgabelstapler





DJK Grün-Weiß Werden und HSG Phönix / Werden

1. Damen:

HSG Phönix Werden 1F - Landesliga

Mit großem Ehrgeiz und Engagement startete die erste Damen der Spielgemeinschaft SC Phönix / Werden ihre Vorbereitung zur Saison 2021/2022. Gemäß den Umständen vorerst im Aussenparcour mit vielen gemeinsamen Laufeinheiten und Outdoor Fitness dreimal wöchentlich. Unser neuer Trainer Martin Abts ließ uns viel schwitzen und pumpen, auch um sich natürlich einen ersten Eindruck unserer Fitness machen zu können, die dank der Challenges im Lockdown nach wie vor vorhanden war

Als unsere Nasen dann erstmalig wieder Hallenluft schnuppern

durften ging es direkt mit Balltraining und technischer Praxis weiter. Unter den strengen / aufmerksamen Augen des Coaches haben wir uns auch da schnell wieder eingespielt. Unsere Neuzugänge / Flügelflitzer Annika und Christina konnten da erstmalig auch zeigen, was in ihren Armen und Beinen steckt. Willkommen im Team an dieser Stelle nochmal!

In 7 Testspielen gegen meist höherklassige Mannschaften haben wir unsere neuen Ansätze, Spielzüge und Trainerideen umsetzen können. Allesamt für uns erfolgreich, da wir nur knappe Niederlagen gg Verbandsligisten oder auch Siege gegen jene einfahren konnten.

Wir freuen uns unendlich, dass diese Saison entgegen jeder ursprünglichen Erwartung starten kann. Alle Spielerinnen und die Vereine unterstützen den 3G Ansatz und sind dankbar der Normalität ein paar Schritte näher gekommen zu sein.

Abschließend bleibt es nicht aus zu erwähnen, dass wir uns aber auch von ein paar Mädels verabschieden müssen. Unser Sportjunkie Karo zog es Ende August beruflich Richtung Recklinghausen und unsere Torfrau Laura wird es noch einige Kilometer weiter verschlagen. United States is calling & wir danken euch beiden für

die unglaublich tolle gemeinsame Zeit und wünschen euch viel Erfolg in euren neuen Lebensabschnitten.

2. Herren:

Der für alle lang ersehnte Saisonstart ist endlich da. Die Zweite Mannschaft der DJK Grün-Weiß Werden unter der Leitung von Trainerin Inci Abdik kann auf eine erfolgreiche Vorbereitung zurückblicken und absolvierte an den vergangenen zwei Wochenenden ihre ersten beiden Saisonspiele.

Denn auch diesmal veranstalteten die erste und zweite Mannschaft der DJK eine Laufchallenge untereinander, um die Vorbereitung weiterhin interessant und spannend zu halten. Die durch die knappe Niederlage der ersten Challenge angeheizten Spie-

ler der Zweiten Mannschaft waren motiviert für eine Revanche, dennoch konnten sich erneut die Spieler der ersten Herren behaupten und gewann diese Challenge souverän. Dennoch durfte das Teambuilding auch nicht zu kurz kommen, daher folgt im Anschluss an diese Chal-

lenge eine Planwagentour.

Das erste Saisonspiel am 19.09. gestaltete sich als ein echter Krimi und die Spannung war schier unerträglich, bis die DJK durch einen 7-Meter in den letzten Sekunden das Spiel für sich entscheiden konnte. Mit einer positiven Einstellung ging es für die DJK auch ins nächste Saisonspiel am Sonntag dem 26.09. gegen die ETB. Doch leider musste sie sich trotz einer löblichen Leistung geschlagen geben. Trainerin Inci Abdik und ihre Spieler können sich jedoch sehr über die ersten zwei Punkte aus dem vorletzten Wochenende freuen und bleiben weiterhin motiviert für die kommenden Saisonspiele.

2. Damen:

Nach so einer langen Handballpause, nicht nur vom Training, sondern vor allen Dingen von Spielen, freuten wir uns dieses Jahr während der Saisonvorbereitung besonders unser Können endlich mal wieder auf dem Spielfeld zu zeigen.

Am vergangenen Wochenende starteten wir in die lang ersehnte neue Saison. Unser erster Gegner waren die Damen von TuRa Altendorf. In der vergangenen Spielzeit hatten wir schon das Vergnügen aufeinander zu treffen und wir wollten die damals hergegebenen Punkte dieses Mal im Löwenthal halten.

Das Spiel ging sehr langsam und torarm los. Beiden Teams war anzumerken, dass sie sich erstmal wieder an das Handballspielen gewöhnen müssen. Bis zum Stand



HANDBALL IN ESSEN / AUSGABE 116

DJK G.-W. Werden + HSG Phönix / Werden

von 3:4 (17. Minute) hielten wir auch noch gut mit. Aber von da an zog die Mannschaft aus Altendorf das Tempo an und überrumpelte uns damit ein bisschen. Zur Halbzeit lagen wir deutlich mit 4:12 Toren zurück.

Die Halbzeitansprache von Stöff zeigte dann aber Wirkung. Einige taktische Umstellungen lösten die bis dahin angezogene Handbremse. In den ersten 20 Minuten der zweiten Hälfte überrumpelten wir nun unsere Gäste und holten Tor um Tor auf. Beim Stand von 16:16 (51. Minute) handelten wir uns allerdings eine unnötige Zeitstrafe ein, welche das Team von TuRa für sich zu nutzen wusste. In Folge verloren wir leider durch häufige Unterzahl wieder den Faden und mussten uns schlussendlich mit 17:24 geschlagen geben. Auch wenn das Ergebnis den Spielverlauf nicht widerspiegelt, können wir als Erkenntnis mitnehmen, dass wir eine starke Aufholjagd gezeigt haben.

In den kommenden Spielen wollen wir mit einem ausgeglicheneren Kader (am Wochenende war unser Rückraum nicht so stark besetzt) die ersten zwei Punkte der Saison einfahren.

An dieser Stelle wünschen wir den beiden verletzten Spielerinnen von TuRa alles Gute und eine schnelle Genesung!







Mit diesem Einstieg in die neue Saison erhoffen wir uns weitere spannende Spiele und hoffentlich viele Siege. Das Spiel gegen TuRa hat uns gezeigt, was wir mit Konzentration und Willensstärke erreichen können und wie schön es ist, wieder richtig Handball spielen zu können!

1. Herren:

DJK Grün-Weiß Werden I. vs. HSG Gerresheim

Wichtiger Sieg in Gerresheim - Verdiente Belohnung

Nach einer weiteren positiven Trainingswoche kam die 1.Herren der DJK Grün Weiß Werden trotz personell geschwächten Kaders über Kampf ins Spiel gegen Gerresheim. Von Anfang an wurde an der starken Deckungsleistung vom letzten Spiel angeknüpft. Von Minute zu Minute bekam die junge Mannschaft mehr Sicherheit und konnte sich bis zur Halbzeit mit einem überragenden Torwart Schubel mit zwei Toren absetzen (11:9). Obwohl immer wieder neue Konstellationen im Innenblock ausprobiert wurden und im Rückraum vorne wenig Wechselmöglichkeiten waren, konnte sich die Mannschaft einen 5-Tore-Vorsprung erkämpfen. Sven

Pfeffer führte den Angriff mit immer wieder neuen Auslösehandlungen zu gelungenen Torabschlüssen. Doch es wurde noch einmal spannend. Nach diesem Hoch folgte eine Phase, die sehr unglückliche Gegentore zuließ und vorne der letzte Schritt zum Torerfolg fehlte. Nach einem 1-Tore-Rückstand war die Konzentration allerdings wieder vollständig vorhanden und in den letzten Minuten wurde mit einer disziplinierten Deckungs- sowie Angriffsleistung der erste Sieg eingefahren. Die Mannschaft wurde endlich für die harte Arbeit mit einem 24:22 belohnt.

Es spielten: im Tor Schubel, Feld: Jachens (9), Pfeffer (6), Clasen (4), Hebmüller (4), Schroeder (1), Avramidis, Bous, Risch, Rademacher, Schiemann

Sportliche Grüße Inci Abdik



TUSEM II., III., -Jugend

Tusem Jugend

2. Mannschaft:

Trainer: Nelson Weisz / Lukas Ellwanger

Mit dem Aufstieg in die 3. Liga hatte niemand gerechnet. Umso mehr freuen wir uns auf das neue Abenteuer, welches für Spieler und Umfeld schon eine besondere Herausforderung ist.

Das sportliche Ziel heißt, nicht abzusteigen. Und dass wir bei über 80 Mannschaften in sieben Staffeln gar nicht so einfach, da 26 Mannschaften den Weg zurück in die Oberligen (bei uns Nordrheinliga) antreten müssen.

Der Kader für die aktuelle Saison stand schon frühzeitig fest. Aus der eigenen A-Jugend haben fünf Spieler den Sprung in die "Zweite" geschafft, von denen zwei Spieler sogar einen Vertrag für die "Erste" bekommen haben. Aus der A-Jugend des Bergischen HC wechselte Jonas Kämper zu uns und mit Julian Borchert kehrt ein ehemaliger Jugendspieler des Tusem von Schalksmühle wieder zu uns zurück. Außerdem werden einige Spieler aus dem aktuellen Kader der A-Jugend immer wieder zur Mannschaft dazu stoßen, so dass das Trainergespann die neue Saison mit einem großen und sehr jungen Kader in Angriff genommen hat.

Nach vier Spieltagen lässt sich feststellen, dass unsere Jungs auch gegen wesentlich besser eingeschätzte Mannschaften durchaus mithalten können, auch wenn die Spiele leider alle verloren gingen. Hoffentlich können die guten Leistungen auch schnell in Punkte umgesetzt werden.

A-Jugend

Trainer: Lukas Ellwanger / Marvin Wettemann

Nachdem die Mannschaft Ende letzter Saison in der ersten Hauptrunde zur Deutschen Meisterschaft ausschied, begann die Vorbereitung auf die aktuelle Saison.

Die neue A-Jugend besteht im Wesentlichen aus Spielern des Jung-Jahrgangs 2004. Ein paar Spieler konnten auch schon letzte Saison erste Erfahrungen in der A-Jugend und in "Zweiten" sammeln.

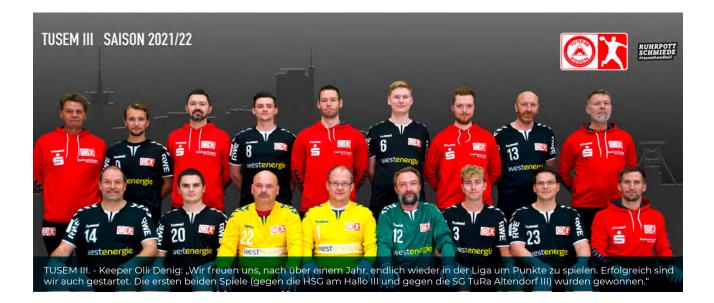
Erstes Saisonziel wird die direkte Qualifikation für die A-Jugend Bundesliga 2022/23 sein. Ob noch mehr erreicht werden kann, wird sich im Laufe der Saison ergeben. Die Vorbereitung lief gut und die Mannschaft erreichte mit einem zweiten Platz ein hervorragendes Ergebnis beim diesjährigen Sauerlandcup, eines der bestbesetzten Jugendturniere Deutschlands. Den Start in die A-Jugend Saison hatten sich die Jungs und Trainer mit einer Niederlage in Gummersbach aber sicherlich anders vorgestellt. Anschließend folgten zwei souveräne Siege gegen Hagen und den BHC, so dass im Kampf um die Meisterschaftsrunde noch alles offen ist. Der Mannschaft muss es nun gelingen, in Tritt zu bleiben, ihr Potential abzurufen und die kommenden Aufgaben bestmöglich zu lösen.

B-Jugend

Trainer: Marvin Wettemann / Fabian Beckmann / Dennis Szceczny

Nach längerer Trainings- und Spielpause geht die neu formierte B-Jugend der Jahrgänge 2005/06 in der Saison 2021/22 erneut in der höchsten Spielklasse des Handballverbandes Nordrhein an den Start. Die direkte Qualifikation erfolgte am letzten Wochenende, als man sich gegen 5 weitere Teams aus den Handballkreisen Essen und Düsseldorf als Gruppenerster durchsetzen konnte.

In der Nordrheinliga wird es für das Team nun zunächst um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der kollektiven, kooperativen und individuellen Fähigkeiten gehen. Durch Spiele gegen Mannschaften aus den Leistungszentren Dormagen, Gummersbach oder Solingen sowie weitere hochklassige Jugendmannschaften ist für die Nachwuchstalente aus Essen dafür eine hervorragende Plattform gegeben. Neben dem Kräftemessen mit gleichaltrigen, soll vor allem die engere Verknüpfung der A- und B-Jugendmannschaften des TuSEM zu weiteren Entwicklungspotentialen führen. Regelmäßige gemeinsame Trainingseinheiten oder die Teilnahme von Spielern aus der B-Jugend am A-Jugendtraining sind hier der elementare Baustein.





Beginnen wird die Saison am 30./31.10.2021. Ein sportliches Ziel in Form einer Platzierung hat sich die Mannschaft noch nicht gesetzt, ob man ein Wort um die direkte Qualifikation für die Saison 2022/23 mitreden kann, bleibt abzuwarten.

C1-Jugend:

Trainer Fabian Beckmann, Fabian Neher

In der kommenden Saison geht die C1 nach erfolgreicher Quali in der Nordrheinliga an den Start. Die Vorbereitung lief mit Urlaubszeiten und sonstigen Ausfällen nicht optimal. Die vom Ergebnis hervorragende Qualifikation darf also nicht über die technischen und körperlichen Defizite hinwegtäuschen, die wir noch aufweisen und gemeinsam beheben werden.

Der Kader besteht im Kern aus den 2007er-Jungs, die auch letztes Jahr bei uns schon gespielt haben. Neu hinzugekommen sind lediglich Benjamin Rüther und Phil Ulrich.

Für die Saison erwarten wir als Trainerteam eine klare individuelle Entwicklung im körperlichen und technischen Bereich sowie eine deutliche Steigerung im Abwehrverbund. Des Weiteren stehen vor allem die Mannschaftsentwicklung und Teamdynamik im Vordergrund.

Wir erwarten eine sehr interessante und intensive NRL-Saison und freuen uns vor allem auf die überregionalen Spiele, die die Jungs in der Form noch nicht kennen.

Durch den Rückzug der B2 werden die Jungs dieses Jahr leider kaum eine Chance haben regulär in der Saison im älteren Jahrgang Erfahrungen zu sammeln. Wir werden andere Möglichkeiten schaffen und ihnen ebenfalls die Möglichkeit zu bieten, gegen körperlich stärkere Mannschaften zu spielen und zu bestehen.

Uns muss es in den letzten Wochen nun gelingen unser Leistungsniveau weiter deutlich anzuheben, Automatismen zu festigen, um direkt mit ein paar Erfolgserlebnissen in der NRL Fuß zu fassen.

C2-Jugend:

Trainer: Timon Schmidt

Nachdem die Saison 2020/21 abgebrochen wurde, hielt der Trainer seine Mannschaft, die größtenteils aus Spielern des Jahrgangs 2008 besteht, mit Online-Trainings fit. Als es dann endlich wieder in die Halle ging, war die Freude bei den Jungs und Trainer groß. Die Ferien über wurde fleißig weiter trainiert und die kurze Zeit zwischen Ferien und der Qualifikation zur Oberliga wurde genutzt und man absolvierte einige Testspiele erfolgreich. Dennoch sollte es bei der Qualifikation nicht reichen und man gab leider einige Punkte in sehr umkämpften Spielen ab. Somit konnte sich das Team leider nicht für die Oberliga qualifizieren und wird die nächste Saison im Kreis spielen. Aber auch hier wird das Team alles geben und sich so gut es geht weiterentwickeln.

D-Jugend:

Trainer Niclas Schmidt

Die D-Jugend setzt sich in diesem Jahr aus gleichen Teilen aus den Jahrgängen 2009 und 2010 zusammen. In der Arbeit mit den Jungs wird Trainer Niclas Schmidt, besonders im Bereich der Torhüter, von Mats Haberkamp unterstützt. Um auch während des Lockdowns den Kontakt zu halten, startete die Mannschaft im Frühjahr bereits im Online-Format in die Saison und nahm in diesem Zuge an der DHB Hanniball Challenge teil. Mittlerweile sind die Jungs froh, dass sie wieder in die Halle zurückkehren konnten und freuen sich auf die nun anstehende Saison und die heiß ersehnten Spiele. Dabei steht besonders die individuelle Weiterentwicklung der Spieler im Vordergrund.

E-Jugend:

Trainer: Lukas Ellwanger

Nach einer langen Corona Pause trainieren die Jahrgänge 2011/12 seit Anfang Juni wieder 2 mal wöchentlich. Neben dem Erwerb von Bewegungs und Technikgrundlagen, steht vor allem der Spaß am Spiel im Mittelpunkt. Der Start in die neue Kreisligasaison begann mit einem 24:5 gegen Winfried Huttrop positiv. Interessierte Spieler sind zu unseren Trainingszeiten montags und mittwochs um 16 Uhr herzlich eingeladen

F-Jugend

Trainer: Hannah Rosner

Auch dieses Jahr werden unsere "Minis" wieder von unserem "BufDi". Mit Hannah Rosner konnten wir eine sehr engagierte junge Frau aus einer "Tusemverrückten Familie" für uns gewinnen, die sich über weiteren Zuwachs ihrer "Minis" freut.

MTG Horst

Nach Corona und der Flut endlich wieder Handball

Endlich kann an dieser Stelle wieder (fast) ausschließlich vom Handballspielbetrieb berichtet werden. Die derzeitige Corona-Situation lässt es trotz der vierten Welle zu, dass Anfang/Mitte September die neue Spielzeit 2021/22 regulär beginnen konnte und auch Zuschauer in den Hallen die Spiele wieder verfolgen können. Zuvor gab es im Juli aber auch noch die Hochwasserflut, die auch dem Vereinsheim der MTG

ten können bislang im Großen und Ganzen zufrieden mit der neuen Saison sein. Unsere erste Mannschaft, die weiter von Maik Paulus trainiert wird, hatte ein schweres Auftaktprogramm mit interaktiv. Handball II (ehemals SG Ratingen II), HSG Bergische Panther II und TV Ratingen. Das erste Spiel konnte aber, auch beflügelt von dem ersten Meisterschaftsspiel in der eigenen Halle, mit 33:31 gewonnen wer-

Feldspieler zur Verfügung, so dass dieses Spiel nach einer schlechten ersten Halbzeit mit 18:29 verloren wurde. Die Wölfe finden sich so zunächst im unteren Mittelfeld der Verbandsligatabelle wieder. In den nächsten Spielen warten aber Gegner, die geschlagen werden können.

In der Bezirksliga kam es am ersten Spieltag direkt zum Vereinsderby zwischen unserer zweiten und dritten Mannschaft. Letztlich konnte sich die Zweite zwar durchsetzen, aber die Dritte hat ihr das Leben verdammt schwer gemacht, so dass es am Ende ein knappes 25:23 wurde. Nachdem unsere von Helge Kaiser trainierte Dritte in dem Spiel bereits ihr Potential angedeutet hat, konnte sie am zweiten Spieltag völlig überraschend SC Phönix mit 23:22 besiegen. Was sich knapp anhört, war bis 10 Minuten vor Spielende sehr souverän, denn in der zweiten Hälfte konnte gegen den Favoriten sogar eine Sechs-Tore-Führung herausgespielt werden. Unsere von Christian Morszeck und Dominik Schuster trainierte zweite Mannschaft hatte am zweiten Spieltag Pause, weil die Halle in Kupferdreh gesperrt war.

zweite Mannschaft hatte am zweiten Spieltag Pause, weil die Halle in Kupferdreh gesperrt war.

Im Jugendbereich hat es unsere von Andreas Kesper trainierte B-Jugend geschafft und sich im Entscheidungsturnier durch Siege gegen SG Überruhr und ETB SW Essen II bei Niederlagen gegen HC Düsseldorf und Hildener AT den erneuten Aufstieg in die Oberliga gesichert. Was der



arg zugesetzt hat. Das Wasser war kurz davor in das obere Stockwerk einzudringen. In den Wochen nach der Flut war mit viel "Manpower" aufräumen und Dämmmaterial entfernen angesagt. Daran hat sich natürlich auch die Handballabteilung beteiligt.

Nun aber endlich wieder zum Sportlichen. Nicht nur, dass wieder normal Handball gespielt werden kann, wir können auch endlich unsere Spiele wieder in unserer Heimhalle an der Wolfskuhle durchführen, denn nach der Wiedereröffnung der Halle im vergangenen Herbst kam ja ganz schnell der nächste Lockdown. So fühlte es sich für unsere erste und zweite Mannschaft sehr gut an als sie in der letzten Sommerferienwoche ihre Saisonvorbereitungsturniere wieder in ihrer Heimhalle durchführen konnten und generell die gesamte Saisonvorbereitung für alle unsere drei Herren- und sieben Jugendmannschaften wieder im gewohnten Umfang in der Halle, im Sand und im Wald erfolgen konnte. Mittlerweile sind die ersten Spieltage absolviert und die MTG-Mannschafden und auch beim hohen Favoriten Bergische Panther II konnte das Wolfsrudel gut mithalten, musste sich schließlich aber mit 21:23 geschlagen geben. Leider standen im Spiel beim nächsten Favoriten und Tabellenführer TV Ratingen nur acht gesunde





B-Jugend gelungen ist, hat die von Jonas Weßkamp und Christian Maloversnik trainierte C-Jugend leider knapp verpasst und wird daher in der nächsten Saison nach einem Jahr Oberliga wieder in der Kreisliga starten.

Im D- und E-Jugendbereich hat der Ligabetrieb bereits Mitte September begonnen und unsere von Thorben Groß trainierte

D1 konnte ihre ersten beiden Spiele bereits gewinnen. Unsere von Thomas Humpert trainierte D2 hat zwar bereits schon drei Spiele absolviert, allerdings zählt für die Tabelle bislang nur der Sieg gegen HSG am Hallo, da die ersten beiden Gegner DJK Altendorf 09 und TV Cronenberg außer Konkurrenz am Ligabetrieb teilnehmen. Am dritten Spieltag hat es unsere von Tobias Hegemann und Paul Rene Silberer trai-

nierte E1 erstmals erwischt. Nach zwei souveränen Siegen in Kettwig und gegen Huttrop gab es in Unterzahl eine Niederlage gegen ETB SW Essen. Dagegen konnte in der anderen Kreisligagruppe unsere von Tobias Hegemann und Henrik Stepping trainierte E2 ihre ersten beiden Spiele für sich entscheiden und ist somit noch verlustpunktfrei. Auch unsere von Carsten Stepping, Jonas Frach, Phillip Koschel und Fabian Hüweler trainierte F-Jugend konnte sich in den ersten beiden Miniturnieren des Handballkreises Essen durchsetzen und blieb bislang ungeschlagen. Erfreulich ist hier, dass nach zwei coronabdingten mauen Jahren, was neue Spieler angeht, mittlerweile vier Neulinge den Weg zur MTG gefunden haben, so dass die Hoffnung besteht, dass es demnächst wieder so viele Kinder werden können wie vor der Pandemie.

Hoffen wir, dass wir gut durch Herbst und Winter kommen und die Coronazahlen nicht wieder so schlecht werden, dass es zum nächsten Lockdown kommt, sondern dass die Saison 2021/22 endlich wieder sportlich und hoffentlich ohne große Verzögerungen zu Ende gespielt werden kann.

Carsten Stepping (Pressewart MTG-Handballabteilung)



Anzeigen





BESUCHEN

GEMARKENSTR. 53 45147 ESSEN

TELEFONIEREN

FAXEN

0201 479 454 63 0201 479 454 65 0201 479 454 64

INTERNET

INFO@TINTENTONER-SCHOLZ.DE WWW.TINTENTONER-SCHOLZ.DE





Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Ihr Tipp ist uns bares Geld wert.

Melden Sie sich gerne bei uns.

LBS Kundencenter Essen-Stadtmitte Thomas Brilon Vereinstr. 11 · 45127 Essen, Überruhrstr. 148 · 45277 Essen E-Mail: info45127@lbs-essen.de

Tel.: 0201 / 8 74 47 70 (Kundencenter) oder 0159 / 02 46 98 98

www.lbs-essen.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

HANDBALL IN ESSEN / AUSGABE 116

Spieler-Portrait 21/22: Viktor Glatthard







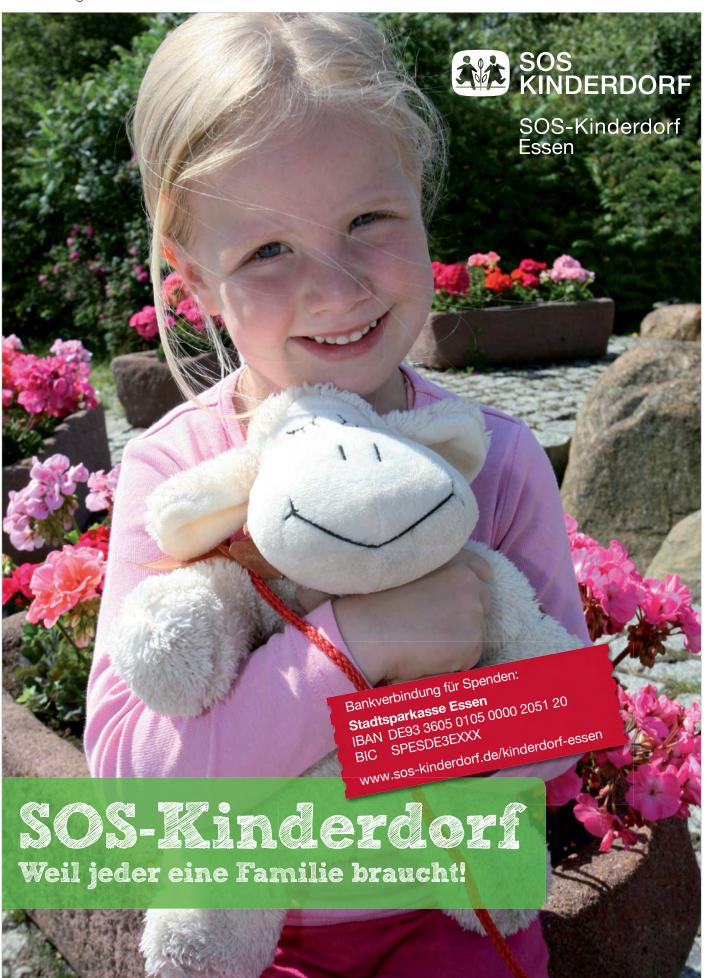
Geburtsdatum:	15.11.1993	
Familienstand:	Glücklich in einer Beziehung	
Beruf:	Handballspieler und Unter- nehmer (Learn Handball)	
Jetziger Sportverein:	TUSEM Essen	
Bisherige Handballvereine:	HG Bödeli (CH), TV Steffisburg (CH), Wacker Thun (CH), Haslum HK (NOR)	
Sportliches Vorbild:	Viran Morros	
Position:	Kreisläufer	
Lieblingsspeise:	Alle möglichen Käsegerichte – z. B. Raclette	
Lieblingsgetränk:	Meist Wasser – wenn süß, dann Fanta	
Lieblingsfilm:	Das Streben nach Glück	
Was ärgert Dich beim Handballspiel am Meisten?	Als Verteidiger ein Schlagwurftor zu kassieren	
Deine schlechteste Angewohnheit?	Ich antworte sehr langsam auf SMS	
Lieblingsmusik:	Vieles – Indie-Rock, Gipsy etc> wichtig sind gute Texte.	
Sportliche Wünsche für die Zukunft?	Mit Spaß und Wille mein Handballspiel verbessern	



2. HBL - Handball-Bundesliga-Saison 2021/22

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	11.09.21	17.00 Uhr	EHV Aue	TUSEM Essen	28:32
2	17.09.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	29:26
3	26.09.21	17.00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	TUSEM Essen	29:31
4	01.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSC 2000 Coburg	26:23
5	10.10.21	17.00 Uhr	SG BBM Bietigheim	TUSEM Essen	
6	15.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	
7	24.10.21	17.00 Uhr	DJK Rimpar Wölfe	TUSEM Essen	
8	27.10.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	
9	30.10.21	18.00 Uhr	Vfl Gummersbach	TUSEM Essen	
10	12.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	
11	17.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Nordhorn-Lingen	
12	20.11.21	19.30 Uhr	ThSV Eisenach	TUSEM Essen	
13	26.11.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Lübeck-Schwartau	
14	01.12.21	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	
15	05.12.21	17.00 Uhr	TUSEM Essen	TV Emsdetten	
16	10.12.21	19.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	
17	17.12.21	19.30 Uhr	TUSEM Essen	TV Großwallstadt	

Anzeige



:wiggemedia

WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN, BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.

Henry Ford

LEISTUNGEN

- Produktinformations-Management Systeme (PIM)
- Marketing-Portale
- ☑ Individual-Lösungen
- Corporate DesignEntwicklung und Adaption

- ✓ Logo-Entwicklung
- Layout & Gestaltung
- ❷ Bildretuschen & Composings
- ✓ Kataloge & Broschüren
- Packaging
- Mailings
- Messe-Ausstattung



Weltweit tätig, mit dem Herzen in der Region.

Wir vergessen nicht unsere Wurzeln, auch wenn wir weltweit in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren – für eine sauber, sichere und bezahlbare Energieversorgung. Voller Energie sind wir auch in Zukunft ein verantwortungsvoller Partner für die Menschen vor Ort. Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.